



ENTWICKLUNG EINES NEUEN, INNOVATIVEN UND NACHHALTIGEN GEWERBEGEBIETES

Aktueller Projektstand

KERNASPEKT ERSCHLIESSUNG

FOKUSTHEMEN BEI DER ENTWICKLUNG DES GEBIETES

- **Verkehrskonzept:** Regelung/Vermeidung des Durchgangsverkehrs (auch auf Kreisstraßen), Anbindung Gewerbebetriebe in Naundorf, Vorstauarkplatz, Heraushalten der Pendlerverkehre aus den Ortschaften.
- **Umgang mit Ackerflächen:** Bodenverwertungskonzepte, Austausch- und Ausgleichsflächen, Grundstücksmanagement. Nach Grundsatzbeschluss folgt Kontaktaufnahme mit den einzelnen Flächeneigentümern.
- **Niederschlagsmanagement:** Regenrückhaltebecken auf den einzelnen Gewerbeflächen/Grundstücken, Regenwassernutzungskonzepte, Dachbegrünung.
- **Konzepte für Lichtbelästigung:** bestimmte Regelungen/Richtlinien bereits im B-Plan festgesetzt z.B. Festlegung zur notwendigen Außenbeleuchtung und Abschirmung von Leuchtkörpern.
- **Konzepte Lärmelästigung:** Zonierung von lärmarmen zu lärmintensiven Ansiedlungen in Richtung Autobahn. Größtmöglicher Schutz der Anwohnern.
- **Bauabschnitte:** Entwicklung erfolgt **marktorientiert** - "Keine beleuchteten Schafweiden".

KERNASPEKT WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

FOKUSTHEMEN BEI DER ENTWICKLUNG DES GEBIETES

- **Arbeitsplätze: Schaffung von mindestens 3.000 Arbeitsplätzen** (Schwerpunktbranchen: Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, neue Technologien, Klimaneutrale Produktion, E-Mobilität, Lebensmittelindustrie/Ernährungswirtschaft und Baugewerbe/Bauindustrie – keine Logistik.)
- **Verfügbarkeit von Arbeitskräften:** Rückkehreffekte, Klebeeffekte, weniger Auspendler.
- **Nachteile Standort Tornau:** sehr ungünstige Medienschließung, keine Synergieeffekte mit Bestandsgebiet. Standort Kabelsketal nicht zweite Wahl!
- **Vertragliche Vereinbarungen zwischen Gemeinde und Entwicklungsgesellschaft:** Höhere Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen, höhere Umsatzsteuer- und Lohnsteueranteile.

DIE CHANCEN

GRÜNDE FÜR EIN NEUES GEWERBEGEBIET

- Finanzierung erfolgt **vollständig aus dem Strukturwandel** und aus **Mitteln der EVG. Keine Projektkosten** für die **Gemeinde Kabelsketal**.
- Gewerbegebietentwicklung erfolgt **nur** in enger Abstimmung zwischen dem Saalekreis, der Gemeindeverwaltung Kabelsketal, der Stadt Halle (Saale) und der EVG.
- **Wichtige Entscheidungen fallen im Gemeinderat** (u.a. B-Plan: Aufstellung, Auslegung, Abwägung und Satzung).
Regelmäßiges Informieren des Gemeinderats.
- Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer) sichern **langfristig finanzielle Mittel** für die Gemeinde für Investitionen und freiwillige Aufgaben.
- **Bestehende Probleme können gelöst werden und Synergieeffekte entstehen** z.B. Optimierung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr, Verbesserung der Verkehrssituation u.a. in Naundorf, Entlastungskanal zum Pfaffengraben. **Nur im Rahmen des Gesamtprojektes förderfähig** und umsetzbar.
- **Aufwertung** der Region, der Flächen und der Grundstücke (u.a. durch neue z.T. hochbezahlte Arbeitsplätze) und **Schaffung von Zukunftsperspektiven** durch **neue hochqualifizierte Arbeitsplätze**

VIELEN
DANK

